



COOKIE-POLITIK

2020

COOKIE-POLITIK

Wir verwenden Technologien auf der Website <https://www.part2b.com>

(**der Standort**) Informationen zu sammeln, die uns helfen, unsere Online-Erfahrung zu entwickeln. In dieser Cookie-Richtlinie erwähnen wir diese Technologien, zu denen Cookies, Web Beacons und Gifs gehören, zusammen als Cookies.

Diese Richtlinie beschreibt die verschiedenen Arten von Cookies, die auf der Website verwendet werden, und wie Sie sie steuern können. Wir können diese Cookie-Richtlinie jederzeit ändern. Bitte sehen Sie sich das letzte Datum des Inkrafttretens oben auf dieser Seite an, um zu sehen, wann diese Cookie-Richtlinie zuletzt überarbeitet wurde. Alle Änderungen in dieser Cookie-Richtlinie werden beeindruckend, wenn wir sie überarbeiten **Cookie-Richtlinie** auf oder über die Website verfügbar.

Alle persönlichen Informationen, die wir durch die Verwendung von Cookies sammeln, werden durch transparente Realisierung für Sie und durch Ihre Zustimmung erhalten. Wo anwendbar, Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, sich abzumelden.

Wir hoffen, dass diese Cookie-Richtlinie Ihnen hilft, unsere Verwendung von Cookies zu verstehen und sich sicherer zu fühlen. Bitte lesen Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen, um die anderen Aspekte zu verstehen, in denen wir Informationen anwenden, die wir über Sie sammeln. Wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte <https://www.part2b.com/>

Arten von Cookies

Im Allgemeinen gibt es drei verschiedene Möglichkeiten, Cookies zu klassifizieren: Welches Ziel sie verfolgen, wie lange sie durchlaufen.

Dauer

Sitzungsscookies – Diese Cookies sind vorübergehend und verschwinden, sobald Sie Ihren Browser schließen.

Permanente Cookies — Diese Kategorie umfasst alle Cookies, die auf Ihrer Festplatte verbleiben, bis Sie sie löschen oder Ihr Browser dies tut, abhängig vom Ablaufdatum des Cookies. Für alle dauerhaften Cookies ist ein Ablaufdatum in den Code geschrieben, aber ihre Dauer kann sich ändern. Gemäß der Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation, sollten sie nicht länger als 12 Monate dauern, aber in der Praxis, Sie können viel länger auf Ihrem Gerät verbleiben, wenn Sie keine Maßnahmen ergreifen.

Herkunft

Erstanbieter-Cookies — Wie der Name andeutet, Erstanbieter-Cookies werden direkt von der Website, die Sie besuchen, auf Ihr Gerät gesetzt.

Cookies von Drittanbietern — Dies sind die Cookies, die auf Ihrem Gerät platziert werden, nicht von der Website, die Sie besuchen, aber von einem Dritten wie einem Werbetreibenden oder einem Analysesystem.

Zweck

Unbedingt notwendige Cookies — Diese Cookies sind wichtig, damit Sie die Website durchsuchen und ihre Funktionen nutzen können, Zugriff auf sichere Bereiche der Site. Cookies, mit denen Webshops Ihre Artikel in Ihrem Warenkorb halten können, während Sie online einkaufen sind ein Beispiel für unbedingt notwendige Cookies. Diese Cookies sind in der Regel Sitzungscookies von Erstanbietern. Es ist zwar nicht erforderlich, die Zustimmung für diese Cookies einzuholen, Was sie tun und warum sie notwendig sind, sollte dem Benutzer erklärt werden.

Einstellungen Cookies — Auch bekannt als “Funktionscookies,” Mit diesen Cookies kann sich eine Website an die in der Vergangenheit getroffenen Auswahlen erinnern, wie welche Sprache Sie wählen, Welchen Teil möchten Sie, wie Ihr Benutzername und Ihr Passwort sind, damit Sie in der Lage sind automatisch anmelden.

Auch bekannt als “Leistungscookies,” Diese Cookies wählen die Informationen darüber aus, wie Sie benutze eine Website, welche Seiten Sie besucht haben und auf welche Links Sie geklickt haben. Keine dieser Informationen kann verwendet werden, um Sie zu identifizieren. Ihr Zweck ist die Entwicklung von Website-Funktionen. Hierbei handelt es sich um Cookies von Analysediensten von Drittanbietern, sofern die Cookies ausschließlich dem Eigentümer der besuchten Website dienen.

Marketing-Cookies — Diese Cookies verfolgen Ihre Online-Aktivitäten, um Werbetreibenden eine relevantere Werbung zu liefern oder um zu begrenzen, wie oft Sie eine Anzeige sehen. Diese Cookies können Teilen Sie diese Informationen mit anderen Organisationen oder Werbetreibenden. Hierbei handelt es sich um dauerhafte Cookies, die fast immer von Drittanbietern stammen.

Dies sind die wichtigsten Methoden zur Klassifizierung von Cookies, Es gibt jedoch Cookies, die nicht in diese Kategorien passen oder für mehrere Kategorien gelten. Wenn sich Menschen über die Datenschutzrisiken beschweren, die Cookies mit sich bringen, Sie sprechen im Allgemeinen über Dritte, hartnäckig, Marketing-Cookies. Diese Cookies können wichtige Informationen über Ihre Online-Aktivitäten enthalten, Vorlieben, und Lage. Die Kette der Verantwortung (Wer kann auf Cookies zugreifen’ Daten) Denn ein Cookie eines Drittanbieters kann ebenfalls kompliziert werden und nur das Missbrauchspotenzial erhöhen.

kies und die GDPR

Das allgemeine datenschutzverordnung gdpr (GDPR) ist das umfassendste Datenschutzgesetz, das bisher von einem Leitungsgremium verabschiedet wurde.

Natürliche Personen können mit Online-Kennungen verknüpft sein, die von ihren Geräten bereitgestellt werden, Anwendungen, Tools und Protokolle, wie Internetprotokolladressen, Cookie-Kennungen oder andere Kennungen, Radiofrequenz-Kennzeichnungen. Dies kann Spuren hinterlassen, die insbesondere in Kombination mit eindeutigen Kennungen und anderen von den Servern empfangenen Informationen verwendet werden können, um Profile der natürlichen Personen zu erstellen und diese zu identifizieren.

Was diese beiden Zeilen besagen, ist, dass Cookies, sofern sie zur Identifizierung von Benutzern verwendet werden, gelten als personenbezogene Daten und unterliegen daher der GDPR. Unternehmen haben das Recht, ihre Benutzer zu verarbeiten' Daten, solange sie eine Einwilligung erhalten oder ein berechtigtes Interesse haben.

Cookies und Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation

Im Jahr 2002 verabschiedet und im Jahr 2009 geändert, die Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation (EPD) ist bekannt geworden als die "Cookie-Gesetz" da seine bemerkenswerteste Auswirkung die Verbreitung von Popups mit Cookie-Zustimmung war, nachdem sie verabschiedet wurden. Es ergänzt (und in einigen Fällen, überschreibt) das GDPR, Auseinandersetzung mit entscheidenden Aspekten der Vertraulichkeit elektronischer Kommunikation und der Verfolgung von Internetnutzern im weiteren Sinne.

Cookie-Konformität

Um die Bestimmungen für Cookies unter der GDPR und die ePrivacy Richtlinie müssen Sie:

Benutzer empfangen' Zustimmung, bevor Sie Cookies verwenden, mit Ausnahme der unbedingt erforderlichen Cookies.

Geben Sie genaue und spezifische Informationen zu den Daten, die jedes Cookie verfolgt, und zu seinem Zweck im Klartext an, bevor Sie die Zustimmung erhalten.
Dokumentieren und speichern Sie die Zustimmung der Benutzer.

Ermöglichen Sie Benutzern den Zugriff auf Ihren Dienst, auch wenn sie die Verwendung bestimmter Cookies verweigern

Machen Sie es Benutzern so einfach, ihre Einwilligung zu widerrufen, wie es für sie war, ihre Einwilligung überhaupt erst zu erteilen.

ePrivacy Regulation

Das EPDs eventueller Ersatz, die ePrivacy-Verordnung (EPR) wird auf der EPD aufbauen und erweitern Sie seine Definitionen. (In der EU muss eine Richtlinie von den EU-Ländern in nationales Recht aufgenommen werden, während eine Verordnung zum Zeitpunkt ihres Inkrafttretens EU-weit rechtsverbindlich wird.)